



Detailansicht des Registereintrags

Stiftung Menschen für Menschen - Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe (MfM)

Aktuell seit 31.07.2023 13:29:11

Rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts

Angaben teilweise verweigert

Registernummer:	R005092
Ersteintrag:	24.08.2022
Letzte Änderung:	31.07.2023
Jährliche Aktualisierung:	31.07.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Brienner Straße 46 80333 München Deutschland Telefonnummer: +49893839790 E-Mail-Adressen: info@menschenfuermenschen.org Webseiten: www.menschenfuermenschen.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Dr. Sebastian Brandis

Funktion: Sprecher des Vorstandes

Telefonnummer: +49893839790

E-Mail-Adressen:

s.brandis@menschenfuermenschen.org

2. Benjamin Freiberg

Funktion: Vorstand

Telefonnummer: +49893839790

E-Mail-Adressen:

freiberg@menschenfuermenschen.org

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Mitgliedschaften (4):

1. Initiative Transparente Zivilgesellschaft
2. Bundesverband Deutscher Stiftungen e. V.
3. Initiative "Mein Erbe tut Gutes. Das Prinzip Apfelbaum"
4. Deutscher Fundraising Verband

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):

Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung";
Entwicklungspolitik; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Klimaschutz;
Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Menschen für Menschen wurde 1981 von Karlheinz Böhm gegründet und ist seitdem mit integrierten ländlichen Entwicklungsprojekten in Äthiopien tätig. Dabei werden verschiedene Maßnahmen aus den Bereichen nachhaltige Landwirtschaft, WaSH (Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene), Bildung, Gesundheit und Gesellschaftsentwicklung miteinander verzahnt. Unsere Maßnahmen - wie bspw. die Verteilung von verbessertem Saatgut, der Bau von Schulen, Wasserstellen und Gesundheitseinrichtungen, Erosionsschutz und Aufforstung, die Bewusstseinsbildung in Familienplanung und das Angebot an Mikrokrediten für Frauen sowie Trainingskurse in handwerklichen Fertigkeiten - haben über sechs Millionen Menschen dazu befähigt, selbstbestimmt und eigenständig ihre Lebensbedingungen zu verbessern.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (4):

1. **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**

Betrag: 280.001 bis 290.000 Euro

Bonn

Förderung von drei Projekten in Äthiopien:

- Integriertes Waldressourcenmanagement und die nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen der Bevölkerung
- Schaffung beruflicher Perspektiven für Jugendliche und Kleinbauern
- Förderung einer nachhaltigen Existenzgrundlage für die Bevölkerung durch agroökologische Maßnahmen, Ernährungsprogramme und Wasserversorgung

2. **Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH**

Betrag: 2.000.001 bis 2.010.000 Euro

Eschborn und Bonn

Förderung von vier Projekten in Äthiopien:

- Arsi Zone Job Creation
- Dano Green Innovation II
- South Wollo Rural Transformation
- Tigray Food Security

3. **Bayerische Staatskanzlei**

Betrag: 610.001 bis 620.000 Euro

München

Förderung von zwei Projekten in Äthiopien:

- Integriertes Waldressourcenmanagement im Nil Tal im Bezirk Borena
- Medizinische Geräte in Amhara/Afar

4. **EU - sequa gGmbH**

Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro

Bonn

Förderung eines Projekts in Äthiopien:

- Business Accelerator Trainings

Schenkungen Dritter

Angabe verweigert

Begründung der Verweigerung der Angaben:

Die Stiftung Menschen für Menschen - Karlheinz Böhm's Äthiopienhilfe (MfM) ist eine gemeinnützige Organisation zum Zwecke der Hilfe zur Selbstentwicklung in Äthiopien und legt als solche einen großen Wert auf den verantwortungsbewussten Umgang mit Spenden. MfM ist Mitglied der "Initiative Transparente Zivilgesellschaft" und unterzieht sich jedes Jahr der Prüfung durch das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI). MfM führt das DZI-Spendensiegel durchgehend seit 1993. Auch für das Jahr 2020 erkannte das DZI der Stiftung das Siegel zu und bestätigte damit, dass die Organisation mit den ihr anvertrauten Spendengeldern sorgfältig und verantwortungsbewusst umgeht. Außerdem lässt MfM ihre Rechnungslegung jährlich von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer kontrollieren. Die Stiftung begrüßt transparenten Lobbyismus und das daraus resultierende Lobbyregistergesetz. Was jedoch die Veröffentlichung von Daten angeht, hat die Stiftung massive datenschutzrechtliche Bedenken. Mit der Offenlegung der Namen und Wohnorte von Spender:innen könnte MfM ihr Versprechen, Daten nicht an Dritte weiterzugeben, nicht mehr erfüllen. Durch den regelmäßigen Austausch mit den Spender:innen ist bekannt, dass viele mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden wären. Somit könnten MfM wichtige Spendengelder wegfallen, worunter die Menschen in den Projektgebieten in Äthiopien leiden würden.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[230705_MfM_D_JB23_fin_web-002.pdf](#)